jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1974/2/19 4Ob302/74, 4Ob342/74, 4Ob392/79, 4Ob400/79, 4Ob431/81, 4Ob365/85, 4Ob69/88, 4Ob76/9

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 19.02.1974

Norm

MSchG §4
MSchG §4 Abs1 Z5
MSchG §4 Abs2
MSchG §9 F3
MSchG §23
MSchG §24

Rechtssatz

Wenn ein bestimmtes Zeichen nur unter der Voraussetzung seiner Verkehrsgeltung in das Markenregister eingetragen werden kann, also bei ursprünglich fehlender Kennzeichnungskraft eines Zeichens nach § 1 Abs 2 MSchG oder aber dann, wenn ein Wortzeichen ausschließlich beschreibende Angaben im Sinne des § 4 Abs 1 Z 2 MSchG enthält (§ 4 Abs 2 MSchG) hat der Zivilrichter bis zum Beweis (zur Bescheinigung) des Gegenteils davon auszugehen, dass die erforderliche Verkehrsgeltung im maßgebenden Zeitpunkt - also in der Regel zur Zeit der Anmeldung (§ 23 Abs 1 MSchG) - tatsächlich vorhanden war (so ausdrücklich SZ 25/55 = ÖBl 1952,45; ÖBl 1962,75). Handelt es sich um ein Provisorialverfahren, dann ist eine Entkräftung der durch die Markenregistrierung begründeten Bescheinigung der Verkehrsgeltung durch Gegenbescheinigungsmittel des Antragsgegners überdies nur insoweit möglich, als es die beschränkten Mittel dieses Verfahrens zulassen (ÖBl 1961,7 ua), wobei es naturgemäß stets auf das innere Gewicht der vom Antragsgegner im Einzelfall beigebrachten Gegenbescheinigungsmittel ankommt (ÖBl 1959,71).

Entscheidungstexte

- 4 Ob 302/74
  Entscheidungstext OGH 19.02.1974 4 Ob 302/74
  Beisatz: Kopftuch-Flaschenverschluss; Veröff: ÖBl 1974,115
- 4 Ob 342/74
  Entscheidungstext OGH 22.10.1974 4 Ob 342/74
  nur: Handelt es sich um ein Provisorialverfahren, dann ist eine Entkräftung der durch die Markenregistrierung begründeten Bescheinigung der Verkehrsgeltung durch Gegenbescheinigungsmittel des Antragsgegners überdies nur insoweit möglich, als es die beschränkten Mittel dieses Verfahrens zulassen. (T1); Beisatz: Austria (T2) Veröff:

ÖBl 1975,87

- 4 Ob 392/79
  Entscheidungstext OGH 27.11.1979 4 Ob 392/79
  nur T1; Veröff: ÖBl 1980,104
- 4 Ob 400/79
  Entscheidungstext OGH 18.12.1979 4 Ob 400/79
  nur: Wenn ein bestimmtes Zeichen nur unter der Voraussetzung seiner Verkehrsgeltung in das Markenregister eingetragen werden kann, also bei ursprünglich fehlender Kennzeichnungskraft eines Zeichens nach § 1 Abs 2 MSchG oder aber dann, wenn ein Wortzeichen ausschließlich beschreibende Angaben im Sinne des§ 4 Abs 1 Z 2 MSchG enthält (§ 4 Abs 2 MSchG) hat der Zivilrichter bis zum Beweis (zur Bescheinigung) des Gegenteils davon auszugehen, dass die erforderliche Verkehrsgeltung im maßgebenden Zeitpunkt - also in der Regel zur Zeit der Anmeldung (§ 23 Abs 1 MSchG) - tatsächlich vorhanden war (so ausdrücklich SZ 25/55 = ÖBl 1952,45; ÖBl 1962,75). (T3) Veröff: SZ 52/192 = ÖBl 1980,38
- 4 Ob 431/81
  Entscheidungstext OGH 19.01.1982 4 Ob 431/81
  nur T3; Beisatz: "Exquisit-Hemden" Wenn die Eintragung auf Grund eines Verkehrsgeltungsnachweises erfolgt ist, ... (T4) Veröff: ÖBl 1982,160
- 4 Ob 365/85
  Entscheidungstext OGH 10.09.1985 4 Ob 365/85
  nur T3; Beis wie T4; Beisatz: Miss Österreich (T5) Veröff: MR 1985 H5, Archiv 17 O ÖBl 1986,7 = GRURInt 1986,566
- 4 Ob 69/88
  Entscheidungstext OGH 13.09.1988 4 Ob 69/88
  nur T3
- 4 Ob 76/90
  Entscheidungstext OGH 30.05.1990 4 Ob 76/90
  Auch; nur T3; Veröff: EXPO-Technik (T6)
- 4 Ob 77/91
  Entscheidungstext OGH 10.09.1991 4 Ob 77/91
  Auch; nur T3; nur T2; Beisatz: CTC (T7) Veröff: MR 1992,37
- 4 Ob 119/91
  Entscheidungstext OGH 05.11.1991 4 Ob 119/91
  Auch; Beisatz: Die Registrierung einer Marke durch das Patentamt bedeutet aber nur dann einen prima-facie-Beweis für die Verkehrsgeltung eines Zeichens, das nur auf Grund eines Verkehrsgeltungsnachweises eingetragen werden kann, wenn ein solcher Nachweis tatsächlich Grundlage der Eintragung war (ÖBl 1982,160; ÖBl 1986,7). - "Gaudi-Stadl" (T8)
- 4 Ob 157/93
  Entscheidungstext OGH 14.12.1993 4 Ob 157/93
  nur T3
- 4 Ob 59/95
  Entscheidungstext OGH 11.07.1995 4 Ob 59/95
  Auch; nur T3; Beis wie T8; Beisatz: New Yorker (T9)
- 4 Ob 28/06f
  Entscheidungstext OGH 20.04.2006 4 Ob 28/06f
  Auch; Beis wie T8 nur: Die Registrierung einer Marke durch das Patentamt bedeutet aber nur dann einen prima-facie-Beweis für die Verkehrsgeltung eines Zeichens, das nur auf Grund eines Verkehrsgeltungsnachweises eingetragen werden kann, wenn ein solcher Nachweis tatsächlich Grundlage der Eintragung war. (T10); Beisatz: Dieser Umstand ist nach § 17 Abs 1 Z 7 MSchG zwingend im Markenregister einzutragen. (T11); Veröff: SZ 2006/61
- 17 Ob 17/07k
  Entscheidungstext OGH 10.07.2007 17 Ob 17/07k
  nur T3; Beisatz: Bei einer Gattungsbezeichnung muss ein sehr hoher Grad der Verkehrsgeltung erreicht sein, der an 100 % heranreicht. (T12)

- 17 Ob 2/08f
  Entscheidungstext OGH 11.03.2008 17 Ob 2/08f
- 17 Ob 13/08y
  Entscheidungstext OGH 26.08.2008 17 Ob 13/08y
  nur T3; Beis wie T10; Beis ähnlich wie T12
- 4 Ob 77/15z
  Entscheidungstext OGH 19.05.2015 4 Ob 77/15z
  Auch; Beis wie T4; Beis wie T8; Beis wie T10

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0066660

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

18.08.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at